

Sonntag, 24.9.2023

Besuch von zwei verschiedenen Bereichen in der West-Steiermark

Ein insgesamt 8-stündiger Ausflug von 8 bis 16 Uhr mit einer Begehung des Gebietes nördlich der Ortschaft Pack auf der Koralpe (Eisenerzbergbau Grandner/Grantner und Amazonitpegmatit) sowie Kurzbesuche des ehemaligen Kohletagbaus Oberdorf bei Bärnbach und eines Kohleausbisses im Altsteigbach/Tregist.

Pack, Koralpe

Eisenerzbergbau Grandner/Grantner

Von Nordwesten her kommend wurde der Bereich der Pingen und Halden des ehemaligen Eisenerzbergbaues westlich vom Grandner/Grantner zu einem großen Teil begangen. Die meisten fraglichen Stellen sind mit Humus überdeckt bzw. verwachsen, aber dennoch gut als Bergbaurelikte kenntlich. Hämatit konnte einerseits ganz im Westen gefunden werden, im Bereich einer größeren Halde mit einem darauf gebauten Holzgebäude. Andererseits deutlich reichlicher im Bereich der großen Halde im Osten, die vor längerer Zeit großzügig angebaggert worden ist, inzwischen ist dieser Bereich aber wieder komplett bewachsen. Hier stehen am Haldentisch Reste eines Holztisches mit Gesteinsproben, knapp daneben befindet sich eine kleine Erzdeponie mit kleineren, Hämatit-reichen Stücken, gut von Humus überdeckt und mit kleinen Fichten bewachsen (nördlicher Pfeil am Relief). Größere Gesteinsbrocken (unreiner Marmor, Glimmerschiefer, Quarzit) mit fallweise etwas Hämatit finden sich auf der Haldenflanke unterhalb der Erzdeponie. Die Halde und der Stollen beim südlichen anschließenden Graben sind sehr schön, Erze sind dort aber oberflächlich nicht zu sehen gewesen (südlicher Pfeil am Relief). Am Rückweg Richtung Süden fanden sich 3 Wegweiser zum Bergbau sowie eine große, bereits etwas verwitterte Hinweistafel auf den Bergbau. Diese Tafeln sowie der Tisch auf der Halde wurden im Zuge des Koralm-Kristall-Trail Projektes errichtet, werden aber schon länger nicht mehr gewartet (Information durch einen lokalen Forscher).

Amazonitpegmatit

Der inzwischen stark bemooste Block mit sehr wenig Amazonit und die Hinweistafeln auf das Naturdenkmal sind weiterhin vorhanden (Pfeil am Relief). Im Gerinne in diesem Bereich sind nur sehr spärlich kleine Stücke des Amazonitpegmatits mit sehr wenig Amazonit, Turmalin und Epidot zu finden (rote Ellipse am Relief).

Sehr auffällig war auch der Reichtum an Eierschwämmern in manchen Bereichen des begangenen Gebietes. Leider war ich eine Woche zu spät dran, so blieb die Ausbeute auch ohne größere Zurückhaltung unter der erlaubten täglichen Grenze...

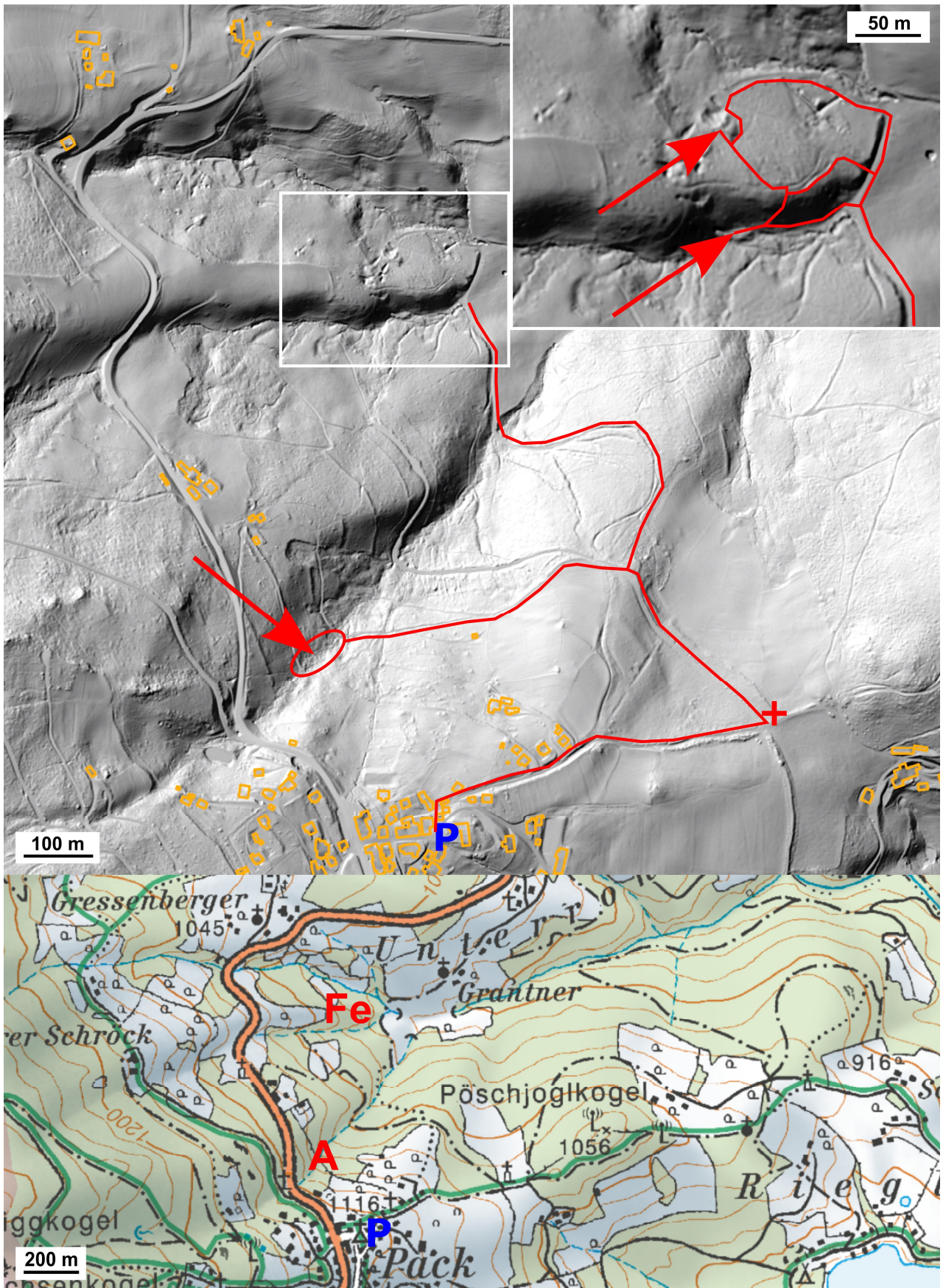
Bärnbach/Voitsberg

Ehemaliger Tagbau Oberdorf bei Bärnbach

Der Besuch des Kohleausbisses im Geländerrücken zwischen West- und Ostmulde des ehemaligen Tagbaus wurde wegen Zeitmangels abgebrochen, soll aber wieder versucht werden.

Altsteigbach/Tregist

Der Kohleausbiss im Bachbett ist weiterhin vorhanden (letzter Besuch im März 2015), aber sehr klein. Weitere kleine Ausbisse sind fraglich (eventuell lose Kohle-Blöcke im Schutt), daneben liegen aber auch einige wenige große Kohlebrocken lose im Gerinne. Dieses wurde vor kurzer Zeit durch Hochwässer gut umgedreht und enthält teilweise sehr schöne, saubere und recht große Gerölle aus den Miozän-Schichten. Eines davon erschien auf den ersten Blick wie ein Nephrit, ist aber ein grünlich-grauer Quarzit...



Relief GIS Steiermark und AMAP-Ausschnitt mit dem Gebiet des Eisenerzbergbaus (Fe) und des Amazonitpegmatits (A). Die rote Linie zeigt den Anmarschweg zu den beiden Gebieten von der Ortschaft Pack aus (P - Parkmöglichkeit). Beim roten + der Bildstock mit der Infotafel zum Eisenerzbergbau. Der nördliche Pfeil zeigt auf die große Halde mit der Erzdeponie, der südliche Pfeil auf den schönen Einbau neben dem Bach. Die rote Ellipse umgrenzt den fündigen Bereich für Amazonitpegmatit, der Pfeil weist auf die ungefähre Lage des geschützten Pegmatitblocks.



Halde und Stollen des südlichen Einbaus beim Eisenerzbergbau Pack. Südlicher Pfeil am Relief, 24.9.2023.



Die Halde des Eisenerzbergbaus Pack mit dem verfallenen Tisch beim nördlichen Pfeil des Reliefs. Beim roten X die Erzdeponie. 24.9.2023.



Frisch freigelegte Erzstücke bei der Erzdeponie. Bildbreite ca. 1 m, 24.9.2023.



Teilweise frisch aufgeschlagene Erzstücke mit Hämatit auf der Erzdeponie. Bildbreite ca. 25 cm, 24.9.2023.



Der stark bemooste Pegmatitblock des Naturdenkmals mit den beiden Hinweistafeln. 24.9.2023.



Amazonitpegmatit mit wenig Amazonit und Epidot (links) im Bach. Bildbreite ca. 12 cm, 24.9.2023.



Amazonitpegmatit mit wenig blassem Amazonit (links) und Schörl (schwarz) im Bereich des Baches.
Bildbreite ca. 15 cm, 24.9.2023.



Blassgrüner Amazonit, rechts mit weißem Plagioklas, aus dem Bach. Bildbreite ca. 12 cm, 24.9.2023.

Sonntag, 1.10.2023

Reinprechtskogel-Nord, Kainach bei Voitsberg - Untere Afling-Formation

Ein insgesamt 8-stündiger Ausflug von 8 bis 16 Uhr mit einer Wanderung von nördlich der Passhöhe zwischen Södingberg und Afling auf die Nordseite des Reinprechtskogels, vor allem zur Pilzprospektion. Es gab keinerlei Anzeichen für Steinpilze an den bekannten Stellen, vermutlich, weil es zu warm ist. Dafür gab es wieder einige kleinere, z.T. aber schon ältere Eierschwammerl an bekannten Stellen, besonders reichlich aber in einem relativ weit im Süden gelegenen Areal, das bisher noch nicht zur Schwammerlsuche begangen wurde, da vom Weg aus bisher noch nie etwas zu sehen gewesen ist.

Reinprechtskogel-63

Kurze Suche im Anstehenden an verschiedenen Stellen im westlichen Teil der fossilführenden Konglomeratbank. Dabei wurden einige wenige *Trochactaeon*, Rudisten-Bruchstücke und „flache“ Fossilien gefunden, von denen vor allem die „flachen“ Fossilien mitgenommen wurden.